

# Infoveranstaltung Umbau Bahnhofstraße Gemeinschaftshaus Lichtenrade/Zoom 10.06.2025

## Anwesende

- Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg:
  - Bezirksstadträtin Dr. Saskia Ellenbeck, Leiterin der Abteilung für Ordnung, Straßen, Grünflächen, Umwelt und Naturschutz
  - Andreas Baldow, Amtsleiter Stadtentwicklungsamt
  - Herr Kroße, Sachbearbeiter Straßen- und Grünflächenamt, Fachbereich Straßen
  - Florian Nachreiner, Sachbearbeiter Stadtentwicklungsamt
- die raumplaner:
  - Inga Möller, Johanna Begrich, Andrea Jaschinski, Fiona Seidel, Katharina Lampe
- 65 Bürger\*innen aus der Umgebung der Bahnhofstraße vor Ort
- 24 Teilnehmende via Online-Übertragung
- georg+georg für Bild und Ton

## 2. Bauabschnitt

Der 2. Bauabschnitt umfasst den Teil der Bahnhofstraße zwischen der Mellener Straße und der Riedinger Straße.

### Ziele des Umbaus

- Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden
- Steigerung der Attraktivität
- Erneuerung der Leitungen
- Sichere Schulwege

### Zeitraumen

Die Bauarbeiten im zweiten Bauabschnitt werden im Juli 2025 starten, die Fertigstellung ist für Ende 2027 geplant. Da der erste Bauabschnitt bis Ende 2025 fertiggestellt werden soll, laufen die Bauarbeiten für einige Monate parallel.

Die Bauarbeiten des zweiten Bauabschnitts beginnen auf der Südseite zwischen der Rehagener Straße und der Riedinger Straße. Dort arbeiten zunächst die Berliner Wasserbetriebe. Der Bauabschnitt wird dann vrs. Anfang 2026 bis zur Mellener Straße erweitert. Die Südseite soll bis



Mitte 2026 fertiggestellt werden und anschließend der Umbau der Nordseite begonnen werden.

### **Was wird gemacht?**

- zwei barrierefreie Ampeln (Riedinger Straße und Mellener Straße)
- eine barrierefreie Fußgängerampel (Rehagener Straße)
- Schutzstreifen für Radverkehr (Markierung)
- barrierefreie Bushaltestelle
- neue Gehwegaufteilung (Ober-/Unterstreifen + Gehbahn)
- Parkbuchten mit Behindertenparkplätzen sowie Kurzzeitparken
- Fahrradbügel
- Poller (stahlverzinkt mit roter Banderole)
- neue Baumscheiben/Baumpflanzungen

### **Umleitungsplan**

Durch die Aufteilung in zwei Bauabschnitte wird die Bahnhofstraße, wie schon im ersten Bauabschnitt durchgehend befahrbar sein, allerdings nur in eine Richtung. Die neue Umleitungsregelung wird in der 29. Kalenderwoche am Mittwoch, den 16.07.2025, in Kraft treten. Diese sieht vor, dass in der Bahnhofstraße eine Einbahnstraßenregelung von Osten nach Westen eingerichtet wird. Die Goltzstraße wird dann wieder in beide Richtungen befahrbar sein.

Der Verkehr von Westen nach Osten, wird über die Briesingstraße und Goltzstraße umgeleitet. In der Briesingstraße geht damit ein komplettes Parkverbot einher. In der Goltzstraße wird auf der südlichen Seite zwischen Briesingstraße und Kirschbachstraße ein Parkverbot eingerichtet. Ebenso, aufgrund einer Ersatzhaltestelle, auf Höhe des Rehagener Platzes.

An den südlichen Einmündungen der Kreuzungen Bahnhofstraße/Zescher Straße sowie Bahnhofstraße/Rehagener Straße wird für den gesamten Zeitraum Kalenderwoche 29/2025 bis

Ende 2027 die Durchfahrt nicht möglich sein. Für die Mellener Straße gilt selbiges ab Anfang 2026.

Auch der Busverkehr wird über die Briesingstraße und Goltzstraße umgeleitet, in der Goltzstraße wird auf Höhe des Rehagener Platzes eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Die Haltestelle Rehagener Straße in westliche Richtung wird wie gewohnt bedient.

Die Schulen und Supermärkte sind während der Bauarbeiten für den Fußverkehr von der Bahnhofstraße erreichbar.



Abbildung: Umlenkungsplan 2. Bauabschnitt Bahnhofstraße

Die Einbahnstraßenregelungen und Parkverbote in der Löptener Straße sowie Mellener Straße und Rehagener Straße nördlich der Bahnhofstraße werden im Zuge der neuen Einbahnstraßenregelung aufgehoben.

## Radverkehr

Während der 2. Bauphase sind die Gehwege in dem betroffenen Abschnitt für den Radverkehr freigegeben, das heißt, Radfahrende dürfen in Schrittgeschwindigkeit und mit Rücksichtnahme auf den Gehwegen fahren.

Es wird befürchtet, dass trotz neuer Fahrradschutzstreifen und ausreichend eingepflanzten Sicherheitsabständen zu den Parktaschen vermehrt Dooring-Unfällen auftreten können, da manche Autofahrer aktuell nicht korrekt in den Parktaschen stehen, sondern zu nach an der Fahrbahn. Daher sollen Möglichkeiten zur Aufklärung umgesetzt werden.



## Sonstiges

Die Kreuzung Bahnhofstraße/Briesingstraße ist derzeit durch die Baustelle am Pfarrer-Lütkehaus-Platz für Fußgänger sehr unübersichtlich. Die Errichtung einer Ampel an der Kreuzung ist mit der zuständigen Senatsverwaltung abgestimmt. Da die Ampel erst im nächsten Jahr geliefert werden kann, soll ein gemeinsamer Termin zwischen dem Bezirksamt und der Senatsverwaltung zeitnah stattfinden, um sich über Sicherheitsvorkehrungen an dieser Kreuzung zu verständigen.

Geschäftsleute, die durch die Bauarbeiten finanzielle Einbußen zu verzeichnen haben, können einen Antrag auf finanzielle Unterstützung bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Abteilung Wirtschaft stellen. Informationen dazu sind auf der Website des Aktiven Zentrums ([www.az-lichtenrade.de](http://www.az-lichtenrade.de)) zu finden. Direkte Kontaktdaten zur Senatsverwaltung lauten wie folgt: Frau Mille, Martin-Luther-Straße 105, 10825 Berlin, Telefon: 9013-78 77, E-Mail: [christine.mille@senweb.berlin.de](mailto:christine.mille@senweb.berlin.de).

Die Park + Ride Flächen an der Kreuzung Nuthestraße/Steinstraße werden zukünftig wieder als Park + Ride Flächen ausgewiesen. Weitere Sammelparkplätze sind nicht geplant.

## Offene Fragen

- Durch die Umleitungen während des 1. Bauabschnitts sind die Gehwege und die Fahrbahn der Mellener sowie Löptener Straße stark beschädigt worden. Können die Straßenbeläge ausgebessert werden?

**Antwort:** Wird durch den Fachbereich Straßen geprüft.

- Durch die Briesingstraße fahren derzeit Linienbusse bei Gegenverkehr. Daher soll geprüft werden, ob eine Einbahnstraßenregelung bei zukünftiger Umleitungsregelung notwendig ist. Ebenso soll geprüft werden, ob ein Parkverbot in der Briesingstraße notwendig ist.

**Antwort:** Keine Entscheidung des Bezirksamtes, Anordnungen kommen von der Senatsverwaltung.

**Antwort:** Einbahnstraße sowie Parkverbot beiderseits sind notwendig und wurden am 16.07.2025 umgesetzt.

- In der Kesselstraße soll ein Parkverbot geprüft werden, da die Situation derzeit schon aufgrund parkender Fahrzeuge als zu eng eingeschätzt wird.
- **Antwort:** Die Fahrbahn in der Kesselstraße ist zu schmal. Es darf daher nicht geparkt werden. Ergo kann ein Parkverbot nicht angeordnet werden.

Die unbefestigte Fläche ist nicht Teil der Straße. Es ist ein Grünstreifen bzw. Straßenbegleitgrün. Wenn KfZ auf dem Grünstreifen neben der Fahrbahn parken, ist das eine Ordnungswidrigkeit. Diese sollte daher bitte an das Ordnungsamt gemeldet werden.



[www.az-lichtenrade.de](http://www.az-lichtenrade.de)

- Durch die Sperrung der Durchfahrt zur Bahnhofstraße an der Zescher Straße wird ein Problem für den Lieferverkehr der Supermärkte befürchtet. In der Zescher Straße soll daher ein Parkverbot geprüft werden.

**Antwort:** Die Supermärkte wurden über die Umleitung und Sperrung informiert.

- Die Telekom verlegt im Rahmen der Bauarbeiten Glasfaser in der Bahnhofstraße. Ist ein Anschluss der Nebenstraßen zeitnah möglich?

**Antwort:** Liegt nicht in der Zuständigkeit des SGA. Telekommunikationsunternehmen nehmen dies vor.

- An der Ersatzhaltestelle Steinstraße gibt es derzeit keine Sitzgelegenheit. Es soll geprüft werden, ob eine temporäre Lösung bis zur Fertigstellung des Pfarrer-Lütkehaus-Platzes geschaffen werden kann.

**Antwort:** Liegt in der Verantwortung der BVG und wurde dahin weitergeleitet mit der Bitte dies zu prüfen.

- Die Buslinie M76 hält derzeit unter der Unterführung und dreht dann westlich der Bahnlinie bevor er zur zurück zum Walther-Schreiber-Platz fährt. Wird diese Buslinie auch bei der neuen Umleitungsführung durch die Briesingstraße in der Unterführung halten oder vorher in die Briesingstraße abbiegen?

- Die Einrichtung einer Tempo 30-Zone soll erneut geprüft werden.

**Antwort:** Dies ist keine Entscheidung des Bezirksamtes, verkehrsrechtliche Anordnungen für Hauptstraßen kommen von der Senatsverwaltung, das Bezirksamt setzt sich aber dafür ein.

- Wann wird die Unterführung in der Wolziger Zeile geöffnet?

**Antwort:** Auf Nachfrage wurde die Öffnung im Sommer 2025 nicht bestätigt. Ein genaues Datum steht noch nicht fest.